

***Ausbildungs-Zertifikat***

---

# **Gestalttherapie**



---

***Gestalt-Institut-Konstanz (GIKO)***

**Leitung: Andreas Büche**

***St.-Johann-Gasse 4***

***78462 Konstanz***

# **Frau Jana Gmeiner**

*geboren am 18. 05. 1982 in 78166 Stuttgart, Bad-Cannstatt*

*hat vom 03.05.2014 bis 26.06.2017 kontinuierlich und mit Erfolg an  
einer dreijährigen*

## **Gestalttherapeutischen Ausbildung zur Gestalttherapeutin**

des Gestalt-Instituts-Konstanz teilgenommen. Frau Gmeiner hat sich in dieser Zeit wesentliche theoretische Grundlagen der Gestalttherapie (sowie verwandter Therapierichtungen) angeeignet sowie umfangreiche praktische Kenntnisse der Gestalttherapeutischen Arbeit erworben und gezeigt, dass sie in der Lage ist, grundlegende Methoden der Gestalttherapie eigenständig anzuwenden

*Konstanz, den 26. August 2017*

---

*Ausbildungsleiter*

*Andreas Büche*

**Diplom-Psychologe und Gestalttherapeut (GIB)  
Heilpraktiker für Psychotherapie nach dem HPG  
Dozent an der Paracelsus-Schule Konstanz**

***Ausbildungs-Zertifikat***

---

# **Gestalttherapie**

## **Inhalte**



---

***Gestalt-Institut-Konstanz (GIKO)***

**Leitung: Andreas Büche**

***St.-Johann-Gasse 4***

***78462 Konstanz***

***Die Ausbildung umfasste den Erwerb von umfassenden Kenntnissen in folgenden Methoden***

- Traum- und Systemaufstellungen
- Stuhlarbeiten
- Maltherapie
- Skulpturarbeit
- Ausdrucksübungen
- Bioenergetische Gruppenübungen
- Schattenarbeit
- Märchenarbeit

***und weiterhin den Erwerb von theoretischen Grundkenntnissen in folgenden Bereichen***

- Psychodrama
- Psychoanalyse
- Analytische Psychologie (C.G. Jung)
- Psychosomatik (orientiert an der psychoanalytischen Auffassung)
- Körperarbeit in der Gestalttherapie (orientiert an J. Kepner)
- Vegeto-Therapie (W. Reich)
- Gestalttherapeutische Paartherapie
- Gewaltfreie Kommunikation (Rosenberg)
- Gestalttherapie und Spiritualität
- Thematik des Widerstandes im therapeutischen Rahmen

**Frau Gmeiner hat zwei Referate im theoretischen Bereich gehalten („Paartherapie“ sowie „Narzisstische Störungen), Übungen im Rahmen des Referats durchgeführt und Stuhlarbeiten selbständig therapeutisch begleitet. Im ersten Jahr hat sie einer Traumaaufstellung assistiert, im dritten Jahr eine solche selbständig angeleitet. Des Weiteren hat sie die Kenntnis folgender Gestalttherapeutischer Grundlagenliteratur nachgewiesen:**

- **F.S. Perls: „Das Ich, der Hunger und die Aggression“**
- **F.S. Perls, R.E. Hefferline, P. Goodman: „Gestalttherapie – Grundlagen der Lebensfreude und Persönlichkeitsentfaltung“**
- **James I. Kepner: „Körperprozesse“**
- **Matrin Buber: "Ich und Du"**
- **Jürgen Kriz: „Grundkonzepte der Psychotherapie“**
- **(S. 8 – 54; S. 109 – 158; S. 201 – 210; S. 219 – 300)**
- **Wolfgang Roth: „C.G. Jung verstehen. Grundlagen der analytischen Psychologie“**

**Des weiteren hat Frau Gmeiner eine 17-seitige Abschlussarbeit verfasst, in welcher sie ihre persönliche Entwicklung für die Zeit der Ausbildungsdauer nachzeichnet und die Gestalttherapie, so wie sie diese im Fortbildungszeitraum kennengelernt hatte, kritisch reflektiert hat.**

***Während der Abschlusstage hat Frau Gmeiner das von ihr ausgesuchte Märchen (die Gänsemagd) auf gestalttherapeutische Weise in Form einer Aufstellungsarbeit als Protagonistin bearbeitet.***

**Die Ausbildung fand an insgesamt 30 Wochenenden im Umfang von insgesamt 420 Stunden sowie an zwei mal fünf Intensivtagen im Umfang von 70 Stunden und 7 Abschlusstagen im Umfang von 49 Stunden statt.**

**(alles zusammen: 539 Stunden)**

**Des Weiteren hat Frau Gmeiner an 25 vierstündigen Peergruppentreffen teilgenommen sowie 70 Stunden Selbsterfahrung im Rahmen einer Lehrtherapie gemacht.**